

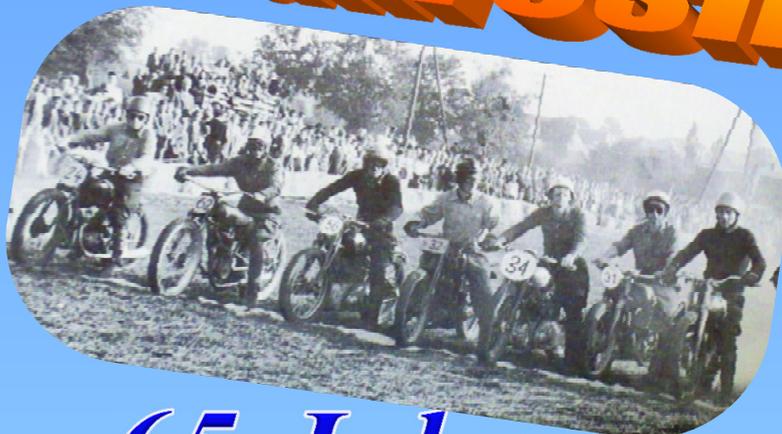


Motorsportclub 1949 Fürstenfeldbruck im ADAC
(Ortsclub des ADAC)



2014 Jahresheft

Heft auch online unter
www.msc-ffb.de/Jahresheft



65 Jahre
MSCF

1949 - 2014



Vorsitzender: **Horst Heina**
Bürgermeister- Miller-Straße 5
82256 Fürstenfeldbruck

Telefon: 08141-357699
Fax: 08141-357698
Mobil: 0151-64724393

eMail: horst.heina@t-online.de
Homepage: www.msc-ffb.de



Motorsportclub 1949 Fürstenfeldbruck im ADAC
(Ortsclub des ADAC)



Liebe Clubmitglieder,

die Saison 2014 haben wir wieder gemeinsam mit sehr vielen positiven Aspekten und Ereignissen gemeistert. Ich möchte als Vorstand nur kurz einen kleinen Überblick geben über die geleistete Arbeit der Clubmitglieder. Das Programm, das wir anbieten, da ist alles enthalten, was einen Motorsportclub ausmacht.



- Das Sicherheitstraining
das über die Grenzen Bayern bekannt ist sicherlich das größte Ereignis und zugleich eine riesige Herausforderung für den Club die wir uns gerne annehmen und stellen.
Um diese Aufgabe gerecht zu werden sind 100 Mitglieder im Einsatz, denn 676 Teilnehmer (2014) in 4 Tagen die brauchen Betreuung und Schulung.
Zur Bewältigung der Gesamtorganisation ist zu erwähnen,
 1. dass die Kooperation der Fliegerhorst Behörden, sowie der Kasernenoffizier, das BW Dienstleistungszentrum und die BW –Fahrschule ,
 2. der Einsatz des Kantinenpersonals der Offiziersschuleuns Ihre Unterstützung gab um das Projekt „Sicherheitstraining“ optimal durchführen zu können.
- Die Clubausflüge
das ist eine weitere Aktivität die den Club in seine Arbeit auszeichnet. Die Tourenleiter 5 an der Zahl leisten hier ganze Arbeit. Sie bieten alle 14 Tage in der Saison ein - oder ein mehrtägigen Ausflug an, in Summe sind es 25 Tage wo der Teilnehmer zu den unterschiedlichsten Sehenswürdigkeiten geführt wird.
Die Teilnehmer wurden dadurch weiter in ihrer Sicherheit gestärkt und der positive Aspekt dabei, sie kamen unfallfrei durch die ganze Saison.
- Die Sternfahrt
Ist eine Suchfahrt im Clubprogramm, hier wird der Teilnehmer angehalten selbst zu navigieren um die vorgegebenen Ziele zu finden.
Auch die Veranstaltung von dem Motorsportclub am Tegernsee „Kennst du Südtirol“ wurde als ein gesamtes in den Programmpunkt mit eingebaut
- Clubmeister
zu werden ist eine schwierige Aufgabe, es sind ca. 40 Clubmitglieder (es könnten mehr sein) die bei dieser Bewertung mitmachen.

Es wird verlangt <Aktivität> <Teilnahme> <Ziele> <gefahrte Km>

Diese Bewertung wird in ein Punktesystem ausgedrückt um dann am Jahresende den Clubmeister aus zu zeichnen.

Vorsitzender: Horst Heina
Bgm. Miller-Straße 5
82256 Fürstenfeldbruck

Telefon: 08141-357699
Fax: 08141-357698
Mobil: 0173-5735631
Email: Horst.Heina@T-online.de

Bankkonto: Sparkasse Fürstenfeldbruck
Kto.Nr.: 8100208 BLZ: 70053070
HomePage: www.msc-ffb.de



Motorsportclub 1949 Fürstenfeldbruck im ADAC
(Ortsclub des ADAC)



- Die Kultur und Natur
Ist ein Programmpunkt der die Vielseitigkeit des Clubs hervorhebt. 2014 wurde unter anderem der Baumwipfel Pfad Neuschönau und das Kloster Aldersbach besucht. Dieser Ausflug begann morgens mit einer Butterbrezen und einer Tasse Kaffee im Bus und endete mit einer gemütlichen Brotzeit in der Klosterwirtschaft. Dazwischen wurden interessante Führungen an dem jeweiligen Zielen organisiert.
- Die Geselligkeit
Auch hier ist der Club sehr aktiv wie z.B. das Grillfest, die Jahresabschlussfeier oder der Neujahresempfang, diese Zusammenkünfte sind immer sehr schön und beliebt die übrigens schon 2014 alle in dem Offiziersheim stattfanden.
- Resümee
Aus meiner Sicht charakterisieren 4 Säulen unseren Verein
 1. Achtsamkeit im Umgang miteinander
 2. Stimmige Finanzen
 3. Das Vereinsprogramm
 4. Führung eine Vorstandschaft die konstruktiv aber auch kritisch mitarbeitet

All diese Eigenschaften machen den Verein Lebenswert und schaffen eine Basis für ein ausgewogenes und gutes Vereinsleben und das ist heute in der schnelllebigen Zeit etwas Besonderes.

Zum Schluss möchte ich mich noch bedanken:

- Bei der Vorstandschaft, die mich bei den vielen organisatorischen Aufgaben unterstützt und stets zu offenen Diskussionen bereit ist.
- Bei allen Clubkameraden, die mit ihrer Einsatzfreude immer wieder ihre Kameradschaft zum Ausdruck bringen und dadurch den starken Zusammenhalt des Vereins demonstrieren.

Ich wünsche Euch – auch im Namen der Vorstandschaft

alles Gute,
vor allem aber Gesundheit und Zufriedenheit
für das kommende Jahr 2015.

Horst Heina
Euer Vorstand

Vorsitzender: Horst Heina
Bgm. Miller-Straße 5
82256 Fürstenfeldbruck

Telefon: 08141-357699
Fax: 08141-357698
Mobil: 0173-5735631
Email: Horst.Heina@T-online.de

Bankkonto: Sparkasse Fürstenfeldbruck
Kto.Nr.: 8100208 BLZ: 70053070
HomePage: www.msc-ffb.de

Nachruf

Unser Clubmitglied **Johannes Ulrich**



1987 auf den Mont Chaberton



Johannes Ulrich

✚ 28. Mai 2014

Der Motorsportclub ist sehr betroffen über den Tod von Johannes.

Wir möchten den menschlichen Verlust und unser Mitgefühl zum Ausdruck bringen.

Ereignisse und Aktivitäten 2014

Mitgliederversammlung und Wahl

Unsere Mitgliederversammlung mit Neuwahl der Vorstandschaft am 13. März war gut besucht; 65 Vereinsmitglieder kamen zu dieser Veranstaltung.

Zuerst wurde der Jahresbericht vom 1. Vorsitzenden, Horst Heina, vorgetragen, dann folgte der Bericht unseres Kassenswarts, Josef Bierling, und abschließend wurde die Entlastung der Vorstandschaft beantragt und angenommen.

Die Wahl der neuen Vorstandschaft wurde durchgeführt von Werner Röhner, Vereinsmitglied des MSCF und Vorstand des ACM. Souverän und unbürokratisch ging die Wahl vonstatten. In den meisten Fällen wurden die alten Vorstandsmitglieder wieder gewählt. Leider ließ sich Oskar Merl nicht mehr als 2. Vorsitzender aufstellen; er bleibt der Vorstandschaft aber als Beisitzer erhalten.

Wolfgang Weigl wurde als 2. Vorsitzender vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Die Tourenleiter bekamen Verstärkung durch Josef Adam.



Hinten v.l.: Hans Winkler, Horst Heina, Willi Trott, Oskar Merl, Norbert Spörer, Josef Adam, Erwin Minibauer, Mathias Keller, Josef Bierling

Kniend v.l.: Günther Probst, Tina Schunck, Wolfgang Weigl

Die gesamte Vorstandschaft findet ihr auf unserer Homepage: www.msc-fib.de

Sicherheitstraining – 1.-4. Mai 2014



Da ab September die ersten Anmeldungen zum Sicherheitstraining im Fliegerhorst kommen, bedeutet dies jedes Jahr wieder aufs Neue eine frühzeitige Organisation der Teilnehmer, der InstruktorInnen und Helfer, die Planung und Absprache mit den entsprechenden Stellen im Fliegerhorst bezüglich Durchfahrtserlaubnis, Platznutzung, Räumen für Vorträge, Verpflegung, ...

Es bedeutet jedes Jahr wieder eine riesige Vorarbeit für Horst Heina und Oskar Merl.



Doch ohne die Unterstützung und den enormen Einsatz des gesamten Vereins würde das Sicherheitstraining nicht funktionieren. Auf dem Bild unten ein Großteil der InstruktorInnen.



Aber auch eine ganze Menge Helfer sind ebenfalls notwendig, um diese Veranstaltung stemmen zu können.



Da so eine Veranstaltung nicht ohne die Verpflegung der Teilnehmer durchführbar ist, werden auch in der Küche jeden Tag Helfer benötigt, die schnell Getränke ausgegeben, das Essen verteilen und die Tische wieder abräumen, bevor die nächste Mittagsgruppe wie eine bedrohliche Armada in das Offizierskantine einfällt.



Nur in der Gemeinschaft kann das alles gut funktionieren und es funktioniert!!!

Auf dem Gelände sind die Instruktoren und Assistenten gefragt.



Alle Gruppen wurden von den Instruktoren an den Veranstaltungstagen gut und unfallfrei durch die Stationen geführt.



Ein voller Erfolg für alle; die Teilnehmer, die Organisatoren, Instruktoren, Assistenten und Helfer.

Wieder endete das Sicherheitstraining mit dem wehmütigen Gedanken, dass es die letzte Veranstaltung dieser Art gewesen sein könnte. Leider haben wir auch bis heute noch keine positive Rückmeldung bekommen, ob wir wieder diese oder ähnliche Plätze auf dem Fliegerhorst Gelände wieder nutzen können.

Aber so schnell geben wir nicht auf!

Grillfest am 28. Juni 2014



Noch einmal Fliegerhorst - unser diesjähriges Grillfest wurde im Offizierscasino veranstaltet, wo wir bereits die Jahresabschlussfeier gefeiert hatten.

Nach einer scharfen Kontrolle an Tor 1 – ohne Personalausweis ging hier gar nichts – fanden sich ca. 80 feierfreudige Clubmitglieder und deren Familien im Casino im Fliegerhorst ein.



Aufgrund der zwielichtigen Wetterlage hatten die Ordonanzen zu unserer Enttäuschung im Saal eingedeckt. Dies erwies sich schon nach knapp 1 Stunde später als sehr weise.



Es fing an zu tröpfeln und zwischendrin gab es längere und kürzere Regenschauer; es wurde zudem merklich kühler.

Da man nicht nur im Saal sitzen wollte, ging es immer wieder dicht gedrängt nach draußen unter die Sonnen-/Regenschirme..

Ansonsten war alles wunderbar. Es gab reichlich Grillgut und Salate, so dass jeder satt und zufrieden war – die beste Ausgangssituation für einen gemütlichen Abend.

Der Regen machte später eine Pause und alles drängte es nach draussen, wo Wolfgang Weigl ein Geschicklichkeitsspiel vorbereitet hatte, das von allen gerne angenommen wurde. Eine Riesengaudi was das „Nagel-Spiel“; es wurden im Kreis 15 Nägel leicht ins Holz geschlagen, jedem Nagel wurde ein Teilnehmer zugeordnet und es ging darum wer den Nagel als erster in das Holz schlagen konnte.



Was so einfach aussah entpuppte sich als eine echte Herausforderung, der sich Jung und Alt, Männlein und Weiblein stellten.



Unter der strengen Kontrolle von Wolfgang wurden die Sieger jeder Runde ermittelt und aufgrund der großen Begeisterung wurde bis zum Einbruch der Dunkelheit „genagelt“.



Alles in allem ein gelungener Abend, unterhaltsam und abwechslungsreich. Ein nahendes Gewitter, angekündigt von Blitzen, beschleunigte den Abschied – vor allem für die Radler - gegen Mitternacht und ein dann einsetzender Dauerregen ließ daheim alle gut einschlafen.

Vielen Dank an Oskar für die Organisation des abends und an Wolfgang, der mit dem bestens vorbereiteten *Nagelschlagen* völlig neue Talente bei einigen Clubmitgliedern entdecken konnte – danke für die kurzweilige „Spielerei“.

Busausfahrt Bayerischer Wald



In diesem Jahr hatte sich Oskar für seine Clubkameraden wieder etwas Besonderes einfallen lassen, eine Fahrt zum 2009 eröffneten Baumwipfelpfad im Nationalpark Bayerischer Wald, dem längsten Baumwipfelpfad der Welt.



Morgens um 7h starteten wir – wie immer am Volksfestplatz – mit dem vollbesetzten Reisebus Richtung Neuschönau im südlichen Bayerischen Wald. Dort angekommen begannen gleich die Führungen, aufgeteilt in 2 Gruppen. Diese Führungen verliefen auf einer Art Steg von insgesamt 1.300 Meter Länge. In einer Höhe zwischen 8-25 Meter über dem Waldboden spazierten wir in unberührter Natur und hatten einzigartige Perspektiven. Auf diesem Baumwipfelpfad waren zudem 3 Lehrstationen aufgebaut, die uns bei der Führung genau erklärt wurden, es gab Seil- und Wackelbrücken sowie Trapeze und Balancierbalken, wodurch alles sehr kurzweilig war.



Der Höhepunkt war am Ende des Pfades ein 44 Meter hoher Baumturm mit einem eiförmigen Wendelgang, der auf einer Aussichtsplattform endete, von wo aus man einen einzigartigen Blick über die Berge Lusen und Rachel, über den Bayerischen und Böhmisches Wald hatte.

Nach der Führung blieb allen noch etwas Zeit, sich in einem SB-Restaurant mit Biergarten zu erholen und den Park noch weiter auf eigene Faust zu erkunden.



Anschließend fuhren wir weiter zum Kloster Aldersbach, das um das Jahr 1146 durch Mönche des oberfränkischen Zisterzienserklosters Ebrach gegründet wurde.





Eine Führung durch das Kloster und die Klosterkirche war hier bereits von Oskar vorbestellt.

Der Rundgang endete in dem anliegenden urigen Bräustüberl, in dem ehemaligen Speiseraum der Zisterzienser.



Auf dem Heimweg im

Bus gab es noch ein Bier zum Ausklang, wir konnten uns erholen und uns über den rundum gelungenen Tag freuen.



Im Namen aller Teilnehmer bedankt sich die *Redaktion* bei Oskar Merl für den perfekt organisierten, interessanten und dadurch sehr kurzweiligen Tag! Wir sind schon gespannt, welches ausgefallene Ziel Oskar 2015 für uns bereithält.

Der Verein wächst ...

Die Anzahl unserer Clubmitglieder ist in den letzten 10 Jahren trotz einiger Austritte enorm gewachsen. 2014 pendelte die Zahl der Mitglieder immer so ganz knapp unter der 200-er Grenze.

Ein mögliches Neumitglied wurde erblickte im Juni 2014 das Licht der Welt; der kleine Sebastian ist der Sohn unseres Clubmitglieds Thomas Leeb und seiner Partnerin Yvette Ziesche. Noch wurde kein Antrag auf Mitgliedschaft gestellt – somit erst mal nur herzlichen Glückwunsch den stolzen Eltern.



Jahresabschlussfeier 2014



Der Einladung zu dieser traditionellen Veranstaltung im Offizierskasino des Fliegerhorstes folgten wieder mehr als 100 Mitglieder und Familienangehörige.

Neben dem Jahresabschluss wurde auch das 65-jährige Bestehen unseres Vereins gefeiert. Zu diesem Anlass hatte Horst Heina einen Vortrag mit den wichtigsten Eckdaten seit Gründung des Vereins zusammengestellt, veranschaulicht durch die Fotos aus der jeweiligen Zeit.

Für die weihnachtliche Einstimmung sorgte neben der Mittelstettener Dachstui Musi auch Christine Fehrer mit besinnlichen Gedanken zum Fest, sowie Josef Bierling, Siegfried Schneider und Josef Adam mit nachdenklichen bis amüsanten Geschichten.



Allen Vortragenden ein herzliches Dankeschön für ihre Beiträge, die den Abend abrundeten.

Was wäre eine Abschlussfeier ohne die Ehrungen für langjährige Vereinszugehörigkeit, die Ehrung des Clubmeisters und die für besondere Leistungen.

Unsere Tourenleiter Josef Euringer, Eduard Berghammer, Josef Adam, Michi Steber und Günther Probst bekamen eine kleine Anerkennung für ihren enormen Einsatz bei der Ausarbeitung und Durchführung der einzelnen Touren.

Josef Euringer, der leider das Amt des Tourenleiters mit der neuen Saison abgeben wird, bekam eine besondere Auszeichnung vom Verein für sein langjähriges Engagement als Tourenleiter und wurde darüber hinaus von seinen Tourenleiter-Kollegen mit einem Geschenk geehrt. Josef Euringer ist seit 20 Jahren Mitglied unseres Vereins.

Günther Probst wurde zusätzlich noch als Clubmeister 2014 geehrt.

Für 20 jährige Vereinszugehörigkeit wurde Herbert Müller geehrt;

Helmut Höckmayr gehört dem Verein seit 30 Jahren an.

Die ADAC Ehrennadel für besondere Verdienste wurde an Matthias Keller und Tina Schunck gegeben.

Christian Fehrer erhielt die Goldene ADAC Ehrennadel und ist zudem 30 Jahre Mitglied im MSCF.

Eine besondere Ehrung kam Ernst Wamser zuteil; er erhielt für sein enorm engagiertes Verhalten im Verein die Goldene ADAC Ehrennadel mit Kranz,

Auf dem Foto sind die oben erwähnten „Geehrten“ abgebildet.



Erich Fehrer hatte sich beim ADAC erkundigt und eingesetzt, um als Überraschung im Namen des ADAC unserem 1. Vorsitzenden, Horst Heina, die Goldene ADAC Ehrennadel mit Kranz für 20 Jahre als Vorstand des MSCF verleihen zu können.

Alle nicht im Text erwähnten Ehrungen – hier wurde nur auf die „Geehrten“ auf dem Bild oben eingegangen - befinden sich auf einer Sonderseite in diesem Jahresheft.



Es war eine gelungene Veranstaltung zum Jahresende und ein sehr gemütlicher Abend.

CLUBAUSFAHRTEN MIT....

Michael Steber



Günther Probst



Edi Berghammer



Josef Adam



Josef Euringer



**Pressewart Willi Trott
verfasste alle
Berichte zu den
Clubausfahrten**

Frühlingsfahrt ins Allgäu

ca. 340km

Am Samstag, dem 10. Mai ist die erste Clubausfahrt ins blühende Allgäu durchgeführt. Fünfundzwanzig Motorradfahrer und Fahrerinnen mit zwei Beifahrerinnen, aufgeteilt in drei Gruppen, machten sich bei angenehmen Temperaturen auf den Weg ins hügelige Allgäu.

Von Fürstenfeldbruck aus führte uns die Route südlich der Amper nach Grafrath und weiter nach Schöffelding. Nun ging es ein Stück in südlicher Richtung am Windachspeicher vorbei, bevor wir im Westen bei Mundraching den Lech überquerten und kurz nach Denklingen die erste Pause einlegten. Weiter folgten wir der Route in südwestlicher Richtung über Osterzell, Bidingen nach Hörmannshofen, folgten der Wertach ein Stück flussaufwärts, querten die Iller bei Häusern und folgten dieser bis Immenstadt. Nun ging die Fahrt südlich am Alpsee vorbei bis nach Oberstaufen und hinauf ins wunderschön gelegene Bergdorf Steibis. Im alpenländischen Gasthof „Goldenes Kreuz“, durften wir die ausgezeichnete, regionale Küche mit Allgäuer Spezialitäten und Wildgerichten kennen lernen.

Gestärkt und rundum zufrieden setzten wir die Fahrt bis hin zur Kapelle Hagspiel fort, um ein Gruppenfoto für unsere Clubnachrichten zu machen und erneut die schöne Aussicht zu genießen.

Nun folgte ein schöner kurvenreicher Abschnitt über Aach im Allgäu, Oberreute und Weitnau bis nach Kempten. In nordöstlicher Richtung ging es weiter über Obergünzburg, Friesenried nach Irsee. Im Garten der Klosterbrauerei haben wir bei Kaffee und Kuchen die Sonne und das Ambiente der Klosteranlage genossen. Die Heimreise setzten wir über Jengen, Landsberg am Lech, Moorenweis bis zu unserem Zielpunkt in Fürstenfeldbruck fort. Auf dem Parkplatz in der Buchenau haben wir uns verabschiedet, waren zufrieden über den schönen Tag und der unfallfreien Ausfahrt.



Für unseren Tourenleiter Josef Adam war es seine erste geführte Tour und wir als Teilnehmer sind der Meinung er hat es gut gemacht und freuen uns schon auf ein nächstes Mal.

Auf ins sonnige Kärnten

mit...



Am Donnerstag dem 22. Mai wurde der zweite Clubausflug ins Hügelland Kärnten durchgeführt.

Anfahrt: ca. 455 km lang

Bei herrlichem Wetter ging die Fahrt, aufgeteilt in zwei Gruppen, zunächst von Fürstenfeldbruck aus über Grünwald auf die Autobahn in südöstlicher Richtung nach Neukirchen bei Traunstein, bei Laufen/Oberndorf querten wir die Salzach, fuhren weiter durch das Seenland im Salzkammergut bis kurz vor Bad Ischl. Im Gasthof zur Wacht legten wir eine geruhsame Mittagspause ein, ehe wir über Bad Goisern, Pürgg, St. Johann am Tauern nach Oberzeiring die Tour fortsetzten. Weiter ging's über ein wildromantisches Tal am Gföller Riegel vorbei nach Teufelsbach, überquerten den Neumarkter Sattel, ehe wir unser Übernachtungsziel den Gasthof – Hotel Moser in Guttaring erreichten. Nun folgte die Phase der Entspannung bei einem gepflegten Bier und einem guten Essen.



Rundfahrt – südöstlich bis Deutschlandsberg: ca. 330 km lang

Bei strahlendem Sonnenschein führte uns die Route vom Hotel aus in östlicher Richtung über die Saualpe nach Bad St. Leonhard im Lavanttal und weiter über die Koralpe bis nach Deutschlandsberg. Nach einer kurzen Besichtigung der Burganlage führte uns die Route in südwestlicher Richtung erneut über die Koralpe nach Wolfsberg, weiter nach Griffen im Süden bis hin zur **Burg**

Hochosterwitz bei St. Veit an der Glan. Nun

folgten wir der Route nach Norden in die Nockberge über die Orte Strassburg, Metnitz, St. Lambrecht nach Neumarkt in der Steiermark ehe wir über Friesach am späten Nachmittag in unserem Hotel in Guttaring ankamen und uns ein 'Stiefelbier' genehmigten.



Rundfahrt – südwestlich bis Villach: ca. 335 km lang

Bei herrlichem Motorradwetter ging die Fahrt vom Hotel aus zunächst in nördlicher Richtung nach Waitschach bei Hüttenberg. Dort besuchten wir die auf einer Bergkuppe gelegenen Wallfahrtskirche „**Maria Waitschach**“ und genossen den tollen Ausblick bis hin zu den Karawanken im Süden. Im Anschluss folgten wir der Route über St. Veit in der Gegend nach Friesach, bogen nach Westen ab und folgten dem Metnitzbach bis zur Mündung und weiter bis Klein Glödnitz im Süden. Über

Weitensfeld im Gurktal, Feldkirchen in Kärnten und entlang dem Ossiacher See setzten wir die Fahrt nach Süden fort, ehe wir in östlicher Richtung am Wörther See, aufgrund einer GTI-Veranstaltung, auf der Nordseite entlang fuhren. Die Route führte uns vorbei an Maria Saal, überquerte die angestaute Drau bei Tainach, ehe wir im Gasthof Pirkdorfersee eine Kaffeepause einlegten. Nun führte uns die Route nach Norden an Bleiburg vorbei, über das Granitztal nach St. Andrä, vorbei an Wolfsberg und über Bad Weißenbach bis hin zu unserer Unterkunft.



Heimfahrt: ca. 440 km lang

Vom Hotel aus führte uns die Route durch das Gurktal nach Westen bis Klein Glödnitz, nun folgten wir dem Tal nach Norden entlang dem landschaftlich reizvollen Paalgraben bis nach Stadl an der Mur, weiter folgten wir der Route über den Tauernpass nach Radstadt und St. Johann im Pongau. Nachdem der Filzensattel gesperrt war, mussten wir über Zell am See, Saalfelden nach St. Johann in Tirol fahren. Weiter ging die Fahrt über Kufstein, Bad Feilnbach, Holzkirchen, Schäftlarn und zuletzt nach Hause.

Ins Lechtal nach Kaisers

mit



ca. 370 km lang

Der Motorsportclub Fürstenfeldbruck hat am 01.06.2014 seinen dritten Clubausflug ins Lechtal nach Kaisers durchgeführt. Einundzwanzig Motorradfahrer und Fahrerinnen, aufgeteilt in drei Gruppen, machten sich bei herrlichem Wetter auf den Weg ins Oberland.

Von Fürstenfeldbruck aus führte uns die Route zunächst in südlicher Richtung nach Seefeld, weiter über Andechs, um die Südseite des Ammersees nach Dießen, Rott, Zellsee, Peißenberg nach Böbing. Beim Brückenwirt in Echelsbach wurde eine kurze Pause eingelegt ehe wir die Fahrt über Oberammergau, Linderhof und über den Ammersattel zum Plansee nach Reutte fortsetzten. Im Lechtal angekommen setzten wir die Fahrt flussaufwärts bis nach Steeg und zu unserem Fotopunkt nach Kaisers fort.

Im Gasthof Stern in Steeg haben wir im sonnigen Biergarten zu Mittag gegessen um im Anschluss gestärkt die Rückfahrt übers Lechtal nach Weißenbach anzutreten. Die Route führte uns über den Gaichtpass, am Haldensee vorbei nach Grän, entlang dem Steinacher Achen bis Pfronten, weiter über Seeg, um den Auerberg nach Schwabsoien und Denklingen im Norden. Im Café Lechblick machten wir eine kurze Kaffeepause, ehe wir die Heimfahrt über Issing, Finning, Türkenfeld, Grafrath nach Fürstenfeldbruck fortsetzten.



Zu den zwölf Aposteln des Juragebirges

ca. 360 km

Am Sonntag 15.06.2014 ging es in den Naturpark Altmühltal. Dreiundzwanzig Motorradfahrer und Fahrerinnen, aufgeteilt



in drei Gruppen, machten sich auf den Weg in die Fränkische Alb.

Der Ausflug wurde geführt von



ging von Fürstenfeldbruck aus über Steffansberg nach Kleinberghofen (Wohnort von Ludwig Thoma), weiter über Aichach, an Pöttmes vorbei nach Burgheim an der Donau bis hin zum Aussichtspunkt auf die „Zwölf Apostel“ vor Solnhofen im Altmühltal.

Die „**Zwölf Apostel**“ sind eine Felsformation im Tal der Altmühl zwischen der mittelfränkischen Gemeinde Solnhofen und deren Ortsteil Eßlingen. Es handelt sich um das bedeutendste und schönste Naturschutzgebiet der Südlichen Frankenalb.

Nach einer kurzen Foto-Rast und einer genussvollen Kaffeepause in Solnhofen ging die Fahrt



weiter Richtung Treuchtlingen, Trommetsheim, Pleinfeld und Stirn an den großen Brombachsee. Hier wurde im Wirtsgarten vom Restaurant Arche zu Mittag gegessen und auch der Badespaß kam für ein paar Wassernixen nicht zu kurz. Nach der Mittagspause wurde die Fahrt nach Murr am See und weiter um den Altmühlsee herum Richtung Gunzenhausen, Dittenheim bis zu unserem nächsten Zwischenziel die „**Steinerne Rinne**“ bei Wolfsbronn fortgesetzt.

Die „**Steinerne Rinne**“ bei Wolfsbronn ist ein besonderes Naturschauspiel, denn hier wird Quellwasser des Waldes über einen ca. 1,5 m hohen Kalksockel ins Tal abgeführt.

Nach erfolgter Fotorast setzten wir die Fahrt über Wolferstadt, Kaisheim, Marxheim an der Donau bis nach Rain zum Eisessen fort. Das letzte Stück der Route führte uns über Tierhaupten, Mühlhausen, Haunswies, Dasing, Harthausen, Ried, Mittelstetten, Mammendorf bis nach Hause. Die Tagestour wurde bei schönstem Wetter durchgeführt und mit bester Stimmung abgeschlossen.



An den Gardasee mit seiner Bergwelt

Am Sonntag, den 22. Juni, hat der Club seinen fünften Clubausflug an den wunderschönen Gardasee mit seinem bergigen Hinterland durchgeführt. Zweiundzwanzig Motorradfahrer und Fahrerinnen, aufgeteilt in drei Gruppen, machten sich auf den Weg über Berg und Tal das begehrte Ziel zu erreichen.

Die Tourenleiter waren.....



Die Anfahrt - über viele Pässe, ca. 510 km lang

Bei frischen, morgendlichen Temperaturen ging die Fahrt von Fürstenfeldbruck aus über Landsberg am Lech, Schongau, Füssen nach Reute, weiter ins Lechtal, überquerten das Hahntennjoch und machten anschließend in Imst eine gemütliche Kaffeepause.

Gestärkt setzten wir die Fahrt über die Piller Höhe ins Inntal nach Naders und über den Reschenpass hinauf aufs Stilvsjerjoch fort. Um dem Jahrmarktreiben zu entkommen haben wir unsere Fahrt

nach einer kurzen

Kaffeepause über Bormio nach San Nicolo fortgesetzt.

In einem gemütlichen

Bikerlokal haben wir dann

gut und preiswert gegessen, ehe wir

unsere Fahrt über den **Passo Gavia** und

Tonalepass fortsetzten. Bei Dimaro sind wir westlich

der Brentagruppe Richtung Süden gefahren, vorbei an

Madonna di Campiglio, Tione di Trento bis nach Storo. Das

letzte Stück der Anfahrt führte uns durch das Tal d' Ampola hinauf

zum Ledro See dann noch ein kurzes Stück durch einen Tunnel zur

Hochebene in dem der Ort Pregasina eingebettet ist. Im Panoramahotel angekommen

haben wir erst einmal bei einem Glas Bier die herrliche Aussicht hinunter auf den Gardasee genossen.



Rundfahrt – über vier Seen: ca. 200 km lang

Bei strahlendem Sonnenschein führte uns die Route vom Hotel aus zunächst hinunter nach Riva del Garda, an der Westküste entlang nach Limone sul Garda, hinauf nach Tremosine und weiter nach Gargnano. Nun folgten wir der Route in westlicher Richtung am

Stausee Lago di Valvestino vorbei hinunter zum Lago d' Idro. Nach einer gemütlichen Kaffeepause setzten wir unsere Fahrt um den

See nach Anfo fort, nun ging es über enge Serpentinaen hinauf zum

Passo di Spina und **Passo Maniva** über teilweise unbefestigte

Wege. Im Berggasthof haben wir zu Mittag gegessen bevor wir die

Fahrt auf unserer Route fortsetzten. Jedoch war eine Weiterfahrt

über den Passo Goletto d' Crocette und den Passo di Croce Domini

wegen eines Felssturzes nicht möglich. Wir sind dann über den

kurzen Weg nach Bagolino zum Idrosee gefahren, ehe wir nach

einem kurzen Abstecher auf den Passo di Tremalzo und über den

Lago die Ledro zurück im Hotel ankamen. Auf der Terrasse unter

einem Kastanienbaum gab es zur Belohnung ein gepflegtes, kühles „Stiefelbier“.



Rundfahrt – durch den Naturpark Lessinia: ca. 260 km lang

Bei herrlichem Motorradwetter ging die Fahrt vom Hotel aus zunächst nach Torbole und weiter nach Mori, nun folgten wir der Route über Weingärten hinauf nach Castione, Brentonico bis hin zu einem Berggasthof auf dem **Monte Baldo mit herrlichen Blick** auf den Gardasee.

Nach einer kurzen Kaffeepause folgten wir der Route über eine gut

ausgebaute Passstraße nach Avio hinunter, querten die Autobahn

ehe wir bei Sdruzzuina wieder hinauf auf den **Passo**

Fittanze fuhren. Im

Naturpark der Lessinia

angekommen, empfing

uns eine weitflächige

Hochebene mit Wäldern

und Weiden, eine

Gebirgsregion mit

charakteristischen



Häusergruppen mit ihren typischen Steindächern, folgten den gut ausgebauten Straßen auf unserer Route über viele Bergkuppen und Taleinschnitte. Dabei streiften wir u.a. die Orte Bosco Chiesanuova, Velo Veronese, Sant' Andrea, San Bortolo de Montagne und Crespadoro. Weiter ging die Fahrt über Maglio di Sopra, Recoaro Terme, über den Passo Xon und Passo Pian di Fugazze und durch das schöne Bergtal mit dem Fluss Lena nach Rovereto und zurück über Riva del Garda bis hin zu unserer Unterkunft.

Heimfahrt: ca. 380 km lang

Aufgrund des schlechten Wetters am Morgen, haben wir uns entschlossen auf schnellstem Weg nach Hause zu fahren. So führte uns die Route vom Hotel aus über Landstraßen nach Trento und weiter auf der Autobahn nach Sterzing. Der Regen hat zwischenzeitlich aufgehört und wir fuhren auf der Brennerstraße nach Mutters, weiter nach Axams, Scharnitz bis nach Garmisch. Nun ging es erneut auf die Autobahn bis nach Neuried, weiter über Germering bis nach Hause.



Zum Tachinger See

mit.....



Ausfahrt ca. 330 km

Der Motorsportclub Fürstenfeldbruck unternahm am Sonntag 06.07.2014 seinen sechsten Clubausflug zum Tachinger See. Neunzehn Motorradfahrer und Fahrerinnen, aufgeteilt in drei Gruppen, fuhren eine sichelförmige Route um München, dabei genossen sie die unterschiedlichen Landschaftsbilder von Amper, Isar, Inn und Alz.

Bei angenehmen bis sehr warmen Temperaturen ging die Fahrt zunächst von Fürstenfeldbruck aus Richtung Dachau, Ampermoching bis nach Kranzberg. Nun folgten wir der Route südlich, entlang der Amper bis nach Moosburg an der Isar und weiter über Velden nach Hauzenbergersöll. Weiter ging die Fahrt in südlicher Richtung nach Ampfing, bei Niederndorf querten wir den Inn, ein kurzes Stück östlich nach Hart an der Alz, ehe wir über Tylaching in Taching am See ankamen.

Im Gasthof Bergwirt haben wir zu Mittag gegessen, uns entspannt und



erholt, bevor wir die Heimreise über Palling, Trostberg und Schnaitsee antraten. Nun folgten wir der Route in nördlicher Richtung über Gras am Inn bis nach Dorfen und weiter nach Westen über Lengdorf, Niederneuching, Garching bei München und Dachau bis nach Hause.



In die Rhön zur Wasserkuppe

geführt von....



Der Motorsportclub Fürstenfeldbruck hat am Montag, dem 14. Juli seinen siebten Club-ausflug nach Ochsenfurt am südlichen Maindreieck durchgeführt. Vierzehn Motorradfahrer und Fahrerinnen, aufgeteilt in zwei Gruppen, machten sich bei angenehmem Motorradwetter auf den Weg in den unterfränkischen Landkreis Würzburg. Vier Ehefrauen unserer Biker folgten mit dem Auto an den Zielpunkt nach Ochsenfurt.

Anfahrt: ca. 290 km

Von Fürstenfeldbruck aus führte uns die Route in nördlicher Richtung über Unterschweinbach nach Dasing, vorbei an Pöttmes, bei Bertoldsheim querten wir die Donau und in Mörsheim gab es im Gasthof „Zum Brunnen“ eine zünftige Weißwurstbrotzeit. Nun setzten wir die Fahrt über das romantische Altmühltal nach Treuchtlingen und weiter nach Heidenheim, Wassertrüdingen, Burk, Richtung Feuchtwangen fort. Im Schlosscafé in **Schillingsfürst** machten wir

bei Kaffee und Kuchen eine kurze Pause, genossen die Aussicht, ehe wir die Fahrt über Rothenburg ob der Tauber und weiter durch das liebevolle Taubertal nach Creglingen fortsetzten. Nun führe uns die Route nach Norden über Aub nach Ochsenfurt. Nach Ankunft im Hotel „Zum Bären“ begrüßten uns die mit dem Auto angereisten Ehefrauen, wir konnten unseren Durst im Wirtsgarten stillen und uns etwas erholen, ehe wir der mittelalterlichen Stadt einen Besuch abstatteten.



Rundfahrt – in die Rhön zur Wasserkuppe: ca. 285 km



Wir fahren vom Hotel aus in nördlicher Richtung durch Weinberge nach Randesacker und Würzburg, durch den „Gramschatzer Wald“ nach Arnstein, weiter nach Hammelburg an der Fränk. Saale, auf Nebenstraßen durch den „Naturpark Bayerische Rhön“ nach Heiligkreuz, Wildflecken, an Gersfeld in der Rhön vorbei bis hinauf zur **Wasserkuppe**. Oben angekommen gab es eine Bratwurst in der Semmel mit einem kühlen Weißbier, ehe wir uns dem bunten Treiben auf dem Segelflugplatz widmen konnten. Nachdem wir uns gestärkt und ausgeruht hatten ging die Fahrt im Uhrzeigersinn über Bischofsheim, Sandberg, Burkardroth, Oberthulba nach Wasserlosen weiter. In Werneck haben wir nochmal eine gemütliche Kaffeepause

eingelegt bevor wir über Hausen bei Würzburg, Dipbach, Dettelbach und am Main entlang über Kitzingen zu unserem Hotel in Ochsenfurt fahren. Im Wirtsgarten gab's dann erst einmal ein „Siefelbier“ bevor wir uns zum Abendessen trafen.

Heimfahrt: ca. 280 km

Die Route führte uns Richtung Südosten entlang des „Steigerwalds“ nach Burgbernheim, über Nebenstraßen nach Leutershausen und Großenried an der Altmühl, weiter über Röttenbach und Gnotzheim nach Alesheim zum Mittagessen. Nachdem wir uns gestärkt hatten setzten wir die Fahrt über Weißenburg in Bayern fort, passierten die „Eichstätter Alb“, querten das Altmühltal bei Gungolding und fuhren bis Bergheim an der Donau. Nach einer kurzen Pause ging die Fahrt zunächst bis zum Kloster Scheyern (Kaffee und Kuchen), weiter über Petershausen, Ampermoching, Dachau bis nach Hause.



Vom Chiemsee ins Kaiser-Reich

geführt von....



ca. 340 km

Der Motorsportclub Fürstenfeldbruck unternahm am Sonntag 27.07.2014 seinen achten Clubausflug an den Chiemsee und entlang dem „Zahmen Kaiser“ zurück. Acht Motorradfahrer mit einer Fahrerinnen, fuhren eine sehr schöne und harmonisch ausgearbeitete Tour durch das Voralpenland der „Bayrischen Alpen“.

Acht

Obwohl die Wettervorhersage nicht rosig war, konnten wir bei angenehmen Temperaturen und wolkenverhangenen Himmel die Tour von Fürstenfeldbruck aus Richtung Gauting, Schäftlarn nach Sauerlach antreten. Weiter folgten wir der Route in östlicher Richtung über Aying, Glonn nach Assling. Bei Rott querten wir den Inn, fuhren weiter nach Halfing, Pittenhart, vorbei am Klostersee bis hin nach Chieming am Chiemsee. Nach einem kurzen Fotostop am Seeufer ging die Fahrt über Grabenstätt, Bergen, entlang dem „Tiroler Achen“ nach Marquartstein bis nach Schleching weiter. Im Gasthof „Zur Post“ haben wir im Wirtsgarten zu Mittag gegessen, ehe wir die Fahrt über Kössen, Walchsee, Oberaudorf, entlang dem Auerbach nach Tatzelwurm,



Bayrischzell, Fischbachau, Miesbach nach Warngau fortsetzten. Im Café Waldeck in Wall wurde zum Schluss nochmals eine Genießerpause bei Kaffee und Kuchen eingelegt. Auf der Heimreise führte uns die Route über

Schäftlarn, Kirchbichl, Dietramszell, durch die Pupplinger Au nach Wolfratshausen, weiter nach Starnberg bis nach Hause.



„Auf in die Julischen Alpen“

geführt von....



Nun war es so weit, der Motorsportclub Fürstenfeldbruck unternahm am 01. August seinen neunten Clubausflug in die Julischen Alpen. Zweiundzwanzig Motorradfahrer und Fahrerinnen, aufgeteilt in drei Gruppen, machten sich bei morgendlichen kühlen Temperaturen auf den Weg Richtung Steiermark.

Anfahrt – Sölkpass, Murau: ca. 400 km

Von Fürstenfeldbruck aus führte uns die Route über Nebenstraßen in östlicher Richtung nach Schäftlarn, Glonn, Rott am Inn, Amerang und Obing. In einem kleinen Café am Ort gab es zur Stärkung Kaffee und Kuchen, ehe die Fahrt fortgesetzt wurde. Weiter ging es über Altenmarkt an der Alz, Wiesmühl bei Tittmoning, entlang der Salzach bis Laufen und Oberndorf bei Salzburg. In

Österreich angekommen folgten wir der Route durch den Flachgau, vorbei an Obertrum am See, weiter durch das Salzkammergut nach Fuschl am See und an den Wolfgangsee. Im Gasthof Leopold in Ried haben wir zu Mittag gegessen, im Anschluss fuhren wir über Bad Ischl, den Plötschenpass nach Trautenfels und über den Sölkpass nach Murau. Im Hotel Alpin angekommen gab es zunächst ein kühles „Stiefelbier“ und später besuchten wir das an dem Tag stattfindende Stadtfest.

Weiterfahrt – Turracher Höhe, Loibl Pass, Vrsic Pass: ca. 295 km

Am nächsten Morgen fuhren wir zunächst das Murtal stromaufwärts bis nach Predlitz-Turrach, folgten der Passstraße über die **Turracher Höhe** (Kaffeepause und Gruppenfoto) nach Ebene Reichenau in Kärnten. Nun fuhren wir Richtung Osten nach Weitensfeld im Gurktal, vorbei an Sankt Veit an der Glan und Klagenfurt, über den kleinen Loiblpass nach Bodental. In einem wunderschön gelegenen Berggasthof haben wir zu Mittag gegessen bevor wir über den Loiblpass nach Slowenien weiterfuhren. Von Trzicu aus folgten wir der Route nach Westen entlang der Sava Dolinka nach Jesenice und Kranjska Gora. Nun folgten wir der Straße über den Vrsic Pass und durch den Nationalpark Triglav nach Bovec. Im Hotel Mangart angekommen, haben wir zunächst auf der Terrasse unseren Durst gelöscht und später, nach dem Abendessen, den Ort und das Feuerwehrfest besucht.



Rundfahrt – Nationalpark Triglav: ca. 240 km

Vom Hotel aus führte uns die Route entlang dem Fluss Soca nach Süden bis Idrsko, hier zweigten wir ab und fuhren hinauf zu der **Grenzlandfestung aus dem 1. Weltkrieg** bei Livške Ravne. Nacheinander eindrucksvollen Besichtigung



setzten wir die Fahrt über Volce, Baca pri Modreju, Koritnica nach Petrovo Brdo fort. Bei Zgomja Sorica bogen wir nach Norden ab und folgten der Straße hinauf nach Bohinjjska Bistrica, am See Bohinjjsko Jezero vorbei bis hinauf zum **Wasserfall Savica**. Oben angekommen, warteten wir erst einmal den Regenschauer ab, in den wir geraten sind, bevor wir im Ausflugslokal einen Platz einnehmen konnten und zu Mittag gegessen haben. Nach der Besichtigung des Wasserfalls Savica ging die Fahrt auf der Route erst einmal Richtung Norden weiter. Dabei querten wir die Orte Stara Fuzina, Zgomji Goreljek, Spodnje Gorje bis nach Jesenice. Nun folgten wir der Route wie bei der Anfahrt nach Bovec.



Einige aus der Gruppe machten noch einen Abstecher über die Mautpflichtige Mangartstraße hinauf zum Parkplatz an der Westseite des Berges. Der Rest der Gruppe hat sich's derweil auf der Hotelterrasse gemütlich gemacht und genoss die Abendsonne.

Heimfahrt: ca. 420 km Von **Bovec** aus ging die Fahrt nach Norden über den Predil Pass nach Tarvisio, weiter Richtung Westen nach Pontebba und über das Nassfeld nach Norden ins Gailtal. Nun ging die Fahrt erneut nach Westen bis Kötschach-Mauthen, weiter über den Gailbergsattel nach Obertrauburg, Lienz bis hinauf zum Felbertauerntunnel. Nachdem wir den Tunnel mit seinen 5,3 km durchfahren



hatten, ging es hinunter nach Mittersill. Auf den Weg zum Pass Thurn, nach ca. 4 km, sind wir im Berghotel Breitmoos zum Mittagessen eingekehrt. Nach unserer Pause ging es weiter über Kitzbühel, Wörgl nach Kufstein. In Kiefersfelden sind wir auf die Autobahn und direkt nach Hause gefahren.



Über Solnhofen ins Donauries

ca. 320 km

geführt von....

Am Sonntag den 17.08.2014 wurde der zehnte Clubausflug in den Naturpark Altmühltal durchgeführt. Bei angenehm warmen Wetter machten sich vierundzwanzig Motorradfahrer und Fahrerinnen, aufgeteilt in drei Gruppen auf den Weg, die schöne Landschaft auf ihrer



auf ihrer

Die Fahrt ging überwiegend auf Nebenstraßen von Fürstenfeldbruck aus über Markt Indersdorf, südlich an Schrobenhausen vorbei bis zur Donauquerung bei Rennertshofen. Nach einer kurzen Trinkpause ging die Fahrt in westlicher Richtung, entlang der Ussel nach Daiting und weiter nach



Monheim, ehe wir zurück nach Solnhofen fuhren. In Solnhofen besuchten wir das Bürgermeister Müller Museum, es zeigt in reicher Auswahl versteinerte Tiere und Pflanzen aus der Jurazeit unter dem Motto „die Welt in Stein“. Nach dem Besuch im Museum folgten wir einer Rundfahrt ins Donauries über Pappenheim, Treuchtlingen, an Hechlingen am See vorbei, Ursheim, Rothenberg, Langenheim bis nach Mörsheim.

Auf der Heimfahrt folgten wir der Route nach Dollnstein im Altmühltal, weiter ging es über einen reizvollen Streckenabschnitt nach Wellheim bis nach Rennertshofen und weiter nach Pöttmes. Hier machten wir

bei Sonnenschein eine kurze Pause, ehe wir die Fahrt Richtung Schrobenhausen, Junkenhofen, Jetzendorf bis nach Hause fortsetzten.



In den schönen Bayrischen Wald

geführt von....



Der Motorsportclub Fürstenfeldbruck hat am Freitag, dem 05. September seinen elften Club-ausflug in den Bayrischen Wald durchgeführt. Siebzehn Motorradfahrer und Fahrerinnen, aufgeteilt in drei Gruppen, machten sich bei angenehmem Motorradwetter auf den Weg in den schönen Bayrischen Wald.

Anfahrt: ca. 295 km

Von Fürstenfeldbruck aus führte uns die Route entlang der Amper flussabwärts über Dachau, Ampermoching, Fahrenzhasen, Kranzberg nach Palzing. Weiter ging es im großen Bogen über die

Dörfer Attenkirchen, Altfallerbach, Thalbach nach Moosburg an der Isar. Im Gasthof Moosburger Hof folgte ein bayrischer Frühschoppen bei Weißwürsten, Brezen und einem alkoholfreiem Weißbier. Gut gelaunt setzten wir die Fahrt parallel zur Isar über Volkmannsdorf, Landshut, Dingolfing und weiter entlang der Vils über Reisbach, Eichendorf nach Aldersbach fort. Im Klosterhof machten wir eine kurze Pause bei Kaffee und Kuchen oder sonstigen Kleinigkeiten. Nun folgten wir der Route in nördlicher Richtung nach Osterhofen, querten die Donau bei Winzer, machten einen Schlenker über Iggensbach nach Hengersberg. Auf Nebenstraßen ging die Fahrt über Hainstetten nach Mietraching bei Deggendorf, weiter über die Rusel nach Regen, Bodenmais bis zum Waldhotel Seebachschleife bei Bayrisch Eisenstein.



Rundfahrt – Bayrischer Wald: ca. 170 km

Wir fuhren vom Hotel aus in nordwestlicher Richtung über Bayrisch Eisenstein, Brennes, an Lam vorbei bis nach Neukirchen bei heiligen Blut. Nun folgten wir der Route nach Süden über Ansdorf, Arrach bis nach Arnbruck. Bei „Weinfurthner – Das Glasdorf“ haben wir einen Zwischenstopp eingelegt um den wunderschön angelegten, parkähnlichen Garten mit seinen fantasievollen Skulpturen bewundern zu können. Zum

Ausklang belohnten wir uns mit Kaffee und Kuchen ehe wir die Fahrt fortsetzten. Diese ging über Bad Kötzing, ein kurzes Wegstück am Regen entlang nach Miltach, weiter südlich nach Kasparzell und nach Osten über Prackenbach nach Viechtach. Im Stadtzentrum besuchten wir, das mit unzähligen Ausstellungsstücken aus vergangener Zeit bestückte „Nostalgie Haus“ und den liebevoll gestalteten Garten mit den Nebengebäuden. Nach der Besichtigung ging es über Grafenried, Bodenmais an den Großen Arbersee zur Kaffeepause. Im Anschluss ging es zurück zum Hotel und wir durften uns ein kühles, gepflegtes Stiefelbier gönnen.

Heimfahrt: ca. 305 km

Die Route führte uns zunächst Richtung Süden, über Zwiesel, Frauenau, Spiegelau, ein kurzes Stück durch den Nationalpark Bayrischer Wald bis Neuschönau. Nun führte uns die Route an Grafenau vorbei nach Soldenburg, weiter nach Thurmansbang und Egling am See. Bei Vils-hofen ging es über die Donau und im weiteren Verlauf an Ortenburg vorbei Richtung Bad Griesbach im Rottal. Ab Parzham folgten wir der Route Richtung Westen, zuvor besuchten wir das Geburtshaus vom hl. Bruder Konrad, ehe wir über Bad Birnbach nach Pfarrkirchen weiterfuhren. Im Wirtsgarten vom Gasthof Schachtl haben wir gut und preiswert zu Mittag gegessen. Weiter ging die Fahrt über Eggenfelden, Neumarkt-Sankt Veit nach Oberberg-kirchen bis Dorfen. Zum Ausklang gab es im Eiscafé Venezia Köstlichkeiten für den Gaumen ehe wir Richtung Markt Schwaben und das letzte Stück der Route über die Autobahn nach Hause fuhren.



Zum Berghammer bei Bad Abbach

geführt von....



Der Motorsportclub hat am Dienstag 16.09.2014 seinen zwölften Clubausflug in den Regensburger Raum durchgeführt. Bei leichtem Nebelreissen und kühlen Temperaturen machten sich zwölf Motorradfahrer, aufgeteilt in zwei Gruppen auf den Weg, die Landschaft zwischen Amper und Donau auf ihrer Route einzufangen.

Von Fürstenfeldbruck aus führte uns die Route über Markt Indersdorf, Jetzendorf, Pfaffenhofen an der Ilm, durch das Hopfenland nach Au in der Hallertau. In der Bäckerei und Café Wünsche gab es ein zweites Frühstück ehe wir nach Gammelsdorf weiterfuhren. Nun folgten wir der Route Richtung



Norden über Pfeffenhausen, an der großen Laber entlang nach Langquaid und Bad Abbach bis zur Brauerei Berghammer in Oberndorf direkt an der Donauschleife von Bad Abbach. Nachdem wir gut und reichlich zu Mittag gegessen hatten, setzten wir unsere Fahrt nach Westen entlang der Donau bis Kelheim und weiter durch das Altmühltal nach Riedenburg fort. Weiter ging es Richtung Süden über Mindelstetten, Vohburg an der Donau und die Holledau bis nach Pfaffenhofen an der Ilm. Im Café Kloiber gab es zum Abschluss Kaffee und Kuchen bzw. Eiskaffee, den wir bei herrlichem Sonnenschein genossen, ehe wir die Heimfahrt über das Dachauer Hinterland bis nach Hause antraten.



Abschlussfahrt um die Schwabenmetropole

geführt von....



Der Motorsportclub Fürstenfeldbruck hat am Sonntag, dem 28. September seine diesjährige Abschlussfahrt - Rund um die Schwabenmetropole durchgeführt. Sechszwanzig Motorradfahrer und Fahrerinnen, aufgeteilt in vier Gruppen, machten sich bei kühlen Temperaturen mit zum Teil dichten Nebel auf den Weg das Umland von Augsburg zu erkunden. Von Fürstenfeldbruck aus führte uns die Route südlich der Amper über Mauern nach Grafrath und weiter über Moorenweis, Dünzelbach nach Geltendorf. Nun ging es in westlicher Richtung über den Lech nach Untermeitingen, an Schwabmünchen vorbei bis nach Mickhausen und Fischach. Folgte der Route ein Stück in südlicher Richtung über Walkertshofen nach Schnerzhofen ehe wir über Markt Wald Richtung Norden über Ziemetshausen nach Zusmarshausen fuhren. Im Bräustüberl haben wir zu Mittag gegessen und uns aufgewärmt bevor wir die Fahrt Richtung Norden über Welden nach Wertingen fortsetzten. Weiter folgten wir der Route auf Nebenstraßen in östlicher Richtung über Rieblingen, Langenreichen,



Biberach nach Langweid am Lech und weiter über Aindling, Motzenhofen nach Aichach. Nun führte uns die Route wieder Richtung Süden über Wollomoos nach Sielenbach. Hier besuchten wir die frisch renovierte Wallfahrtskirche „Maria Birnbaum“ und in der Kloistergaststätte gab es zur Freude aller noch Kaffee und Kuchen. Die Heimreise setzten wir über Oberzeitlbach, Kleinberghofen, Sulzemoos bis zu unserem Zielpunkt in Fürstenfeldbruck fort.

2014 Die Club-Aktiven

**Clubmeister 2014
Günther Probst**



	60	180	60	100	400	24289
2. Bernd Tauscher	60	180	60	100	400	23117
3. Anke Faber	60	180	60	100	400	18345
4. Josef Bierling	60	180	60	100	400	15902
5. Willi Trott	60	180	60	100	400	15890
6. Eberhard Huber	60	180	60	100	400	9314
7. Josef Adam	60	180	30	100	370	11433
8. Michael Steber	60	110	60	100	330	23177
9. Ralf Schmid	50	100	60	100	310	16332
10. Karl Körper	60	80	60	100	300	12202
11. Key Petersen	60	70	60	100	290	6926
12. Florian Bergmeier	60	110	20	100	290	6628
13. Hans Niedermayr	60	60	60	100	280	7895
14. Eduard Berghammer	60	130	60		250	9700
15. Alfred Heinze		180	60		240	11447
16. Hans Petsch	40	40	60	100	240	
17. Andreas Rötsch	60	110	60		230	10174
18. Heidrun Gillich	40	80	10	100	230	
19. Ernst Wamser	10	60	60	100	230	
20. Horst Heina	60	50	10	100	220	8525
21. Florian Ibel	60		60	100	220	4884
22. Josef Euringer		120		100	220	
23. Gerald Honig	60	40	10	100	210	
24. Andreas Müller	60	40		100	200	
25. Willi Resch	60	30		100	190	



2013

Die Club-Aktiven



60 Pkt. max. Sicherheitstraining

180 Pkt. max. Clubausfahrt

60 Pkt. max. Sternfahrt

100 Pkt. max. Südtirol

400 Pkt. Gesamt möglich

Gefahrenen Km 2014

26.	Hans Winkler	60	120		180	
27.	Oskar Merl	60	110		170	
28.	Irene Geisler		110	30	140	
29.	Franz Bauer	60	70		130	
30.	Franz Schweizer	60	70		130	
31.	Josef Eberl	60	50	10	120	
32.	Frank Bregenhorn		50	60	110	6234
33.	Sigrid Röttsch		50	60	110	4786
34.	Bernd Henne	50	60		110	
35.	Matthias Keller	60	50		110	
36.	Sigi Schneider	60	50		110	
37.	Monika Klinger		40	60	100	
38.	Heinz Fink	60	40		100	
39.	Florian Weigl	60	40		100	
40.	Wolfgang Weigl	60	40		100	
41.	Gerhard Resch				100	

Teilnehmer mit weniger als 100 Punkte sind nicht mehr aufgeführt!!!





Unsere Club-Meister



2004

Von 355
Punkten
355 Punkte
erreicht



Ernst Wamser



Josef Euringer



Günther Probst



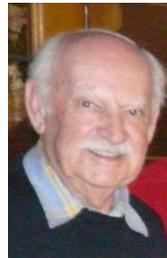
Franz Schweizer

2005

Von 350
Punkten
350 Punkte
erreicht



Ernst Wamser



Josef Euringer



Michael Steber

2006

Von 350
Punkten
350 Punkte
erreicht



Michael Steber

2007

Von 385
Punkten
385 Punkte
erreicht



Josef Bierling



Unsere Club-Meister



2008

Von 440
Punkten
430 Punkte
erreicht



Günther Probst

2009

Von 520
Punkten
520 Punkte
erreicht



Josef Bierling

2010

Von 650
Punkten
650 Punkte
erreicht



Alfred Heinze

2011

Von 720
Punkten
720 Punkte
erreicht



Alfred Heinze

2012

Von 620
Punkten
620 Punkte
erreicht



Josef Bierling



Alfred Heinze



Willi Trott



Florian Bergmeier



Unsere Club-Meister



2013

**Von 420
Punkten
420 Punkte
erreicht**



Florian Bergmeier



Josef Bierling



Willi Trott

2014

**Von 400 Punkten
400 Punkte erreicht
2014 gefahrene Km
24289**





Runde Geburtstage

2014



Michael Sollinger

90 Jahre

Jakob Janich

Horst Heina

70 Jahre

Erika Faßbender

Erich Fehrer

Lukas Drexler

80 Jahre

Manfred Schwarz

Hans Vordermaier

Eberhard Huber

Franz Gruber

Anikke Lehmann

60 Jahre

Dieter Müller

Heinrich Schwarz

Hans Petsch

Thomas Grad

40 Jahre



Ralph Helmes

Heidrun Gillich

Monika Klinger

Günter Fasching

50 Jahre

Kay Petersen

Sigrid Röttsch

Andreas Röttsch

Ralph Schmid

Jürgen Schwarz



Die Vereins-Jubilare

2014



30 Jahre

Sabine Weigl
Christian Fehrer
Helmut Höckmayr
Wolfram Kick



20 Jahre

Erika Faßbender
Josef Euringer
Herbert Müller



10 Jahre

Erich Kamm

Wir gratulieren!





Notieren!!!!

Termine 2015

<u>Datum</u>	<u>Beginn</u>	<u>Wo</u>	<u>Was wird gemacht</u>
Do 05.Feb.	19:00	Fliegerhorst Offiziersheim	Mitgliederversammlung Neujahrsempfang
Ende April	18:00	Volksfest	Treffen spontan Entschieden
Do 09.Apr.	19:00	Drexler / Aich	Theoretische Unterweisung für Instruktoeren/Assistenten
Do. 30.Apr.	10:00	Fliegerhorst	Stationsaufbau Instruktor-Einweisung
Fr. 01. Mai.	07:00	Fliegerhorst	ST
Sa. 02. Mai.	07:15	Fliegerhorst	ST
So. 03. Mai.	07:15	Fliegerhorst	ST
Fr. 08. Mai	11:00	Fliegerhorst	Stationsaufbau Weiterbildung
Sa. 09. Mai	07:15	Fliegerhorst	ST
So. 10. Mai	07:15	Fliegerhorst	ST
Sa. 11. Juli	17:00	Fliegerhorst Offiziersheim	Grillfest
Sept – Okt.		Zeitpunkt wird noch bekanntgegeben	Busausflug
Do. 04.Dez	18:00	Fliegerhorst Offiziersheim	Jahresabschlussfeier
Do. 14. 01. 2016	19:00	Fliegerhorst Offiziersheim	Mitgliederversammlung Neujahrsempfang

Clubausfahrten

2015

Die Tourenleiter :

Michael Steber 08141-94999 oder 0176-24341915
Edi Berghammer 08141-34486 oder 0173-4459205
Günther Probst 0176-96075353
Josef Adam 08141-3189926 oder 0176-20037048

Das sollte man Wissen!!!!

1. Treffpunkt: **8:00 Uhr (Parkplatz Waldfriedhof) Landsbergerstr. FFB**
2. (Tagesausflüge) schlechtes Wetter angesagt ???? >>>> **Rücksprache mit TL**
3. Bei Mehr-Tagesfahrten **verbindliche Zusage bis Ende März** (siehe Beiblatt)
4. Teilnahme bei Clubausfahrten ist für **Autofahrer** grundsätzlich möglich

<u>Datum</u>	<u>Tage</u>	<u>Ziel</u>	<u>TL</u>
16. Mai	1 Sa	Ins Schwabenländle, um Ulm	Adam
31. Mai	1 So	Rund ums Ammergebirge	Probst
11.- 14. Juni	4 Do-So	Zum Kurvenmenue ins Elsass (für ausdauernde Fahrer – lange Anreise)	Adam
21. Juni	1 So	Zum Schneemann am Tiefenbachferner	Steber
05.-08. Juli	4 So -Mi	Osttirol mit Abstecher nach Italien (für erfahrene Fahrer ! Enge unbefestigte Straßen)	Steber
15. Juli	1 Mio	Zu den steinernen Jungfrauen	Bergh.
21.-23. Juli	3 Di-Do	ins Rothausländle zur Schw. Wälderkirch	Bergh.
31.Juli-03.Aug.	4 Fr-Mo	Zur Bikerhütte in den Thüringer Wald	Probst
09. Aug.	1 So	Übern Pfaffenwinkel ins Tannheimer Tal	Adam
22. Aug.	1 Sa	Durch'n Rupertiwinkel zum Watzmann	Probst
06. Sept.	1 So	Ins große Lautertal zur Wimsener Hütte	Bergh
18.-20. Sept.	3 Fr-So	Zum Geisterschloß im Frankenwald (begrenzte Bettenanzahl – frühzeitige Anmeldung)	Bergh.
27. Sept.	1 So	Erntedank in der Schörre	Steber



Autohaus Pielmeier

**Ihr
Motorradpartner
in
Schrobenhausen.**



Armin Mayer,
Verkauf Motorrad
Tel: 08252/8887-33

DAS TEAM



Florian Reiniger,
Werkstattleitung
Tel: 08252/8887-17



Christina Kneilling,
Serviceberaterin und
Verkauf Motorradausstattung
Tel: 08252/8887-16



Michaela Limmer,
Verkauf
Motorradausstattung
Tel: 08252/8887-16



Die Firma Pielmeier mit Testmotorrädern beim
Sicherheitstraining vom MSCF

Autohaus Pielmeier GmbH & Co
VertriebsKG
Augsburger Str. 55
86529 Schrobenhausen
Tel: 08252/8887-0
Fax: 08252/8887-98

Besuchen Sie auch unsere Webseite:
www.pielmeier.com oder unseren
Shop: www.pielmeier24.de



KFZ + Reifen Herrmann

- • • Ihr Spezialist für Reifen- und Autoservice
- • • Autoservice für alle Auto-Marken
- • • Reparatur • Inspektion • Diagnose • Autoglas

Motorradreifen GROßE AUSWAHL

- Beratung
- Montage
- Wuchten
- Aus- und Einbau-Service
- Geschulte Monteure



Senior - und Juniorchef beim
Sicherheitstraining
vom MSCF



KFZ + Reifen Herrmann
Gartenweg 2
82285 Hattenhofen

Tel: 08145 / 6551 Fax: 8145/8131
E-Mail: harry@reifen-herrmann.de

Die Vorstandschaft
wünscht allen Mitgliedern
und Ihren Familien

Gesundheit

Zufriedenheit

und Freude

Prost !!!

für das Neue Jahr
für das Neue Jahr

2015



Wenn du denkst du bist der Schnellste, dann
schau mal in den Rückspiegel..... und mach
platz!



Tuning ist, mit dem Geld das wir nicht haben,
Teile zu kaufen die wir nicht brauchen, um
Leute zu beeindrucken die wir nicht kennen!



So wie du fährst, halten deine Reifen länger
als du alt werden kannst.